

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 17. März 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Alten Schule, Hauptstraße 34 in Oberstadtfeld

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Andreas Bauer Ursula Esten-Schaaf Benjamin Eul Willi Häp Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Tobias Trosdorff Fabian Würtz	Katharina Junk, Schriftführerin
	<i>es fehlten entschuldigt:</i> Berthold Basten Johannes Horn

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2026

Die Niederschrift zur Sitzung vom 26.02.2026 wird mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Bürgersteig Dauner Straße

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er wie in der letzten Sitzung beschlossen, Angebote der Fa. Reuschenbach und der Fa. Kohl zur Erneuerung des Bürgersteiges in der „Dauner Straße“ eingeholt hat. Die Angebotssummen beziffern sich auf rd. 30.000 €. Da es sich um eine hohe Investitionssumme handelt, soll der Rat über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Der Rat diskutiert über die eingegangenen Angebote. Es besteht Einigkeit darüber, dass die Kosten als zu hoch einzustufen sind, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Firma Reuschenbach im Zuge des Glasfaserausbaus den Bürgersteig nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt hat. Für den Fall, dass keines der vorliegenden Angebote angenommen wird, würde die Firma Reuschenbach den Bürgersteig auf eigene Kosten lediglich instandsetzen und asphaltieren. Der Rat hatte jedoch bereits in vorherigen Beratungen den Wunsch geäußert, den Bürgersteig zu pflastern,

um eine optische Anpassung an die angrenzenden Pflasterflächen zu erreichen. Nach eingehender Diskussion verständigt sich der Rat darauf, dass Ortsbürgermeister Molitor erneut in Verhandlungen mit der Firma Reuschenbach tritt, mit dem Ziel, ein Pauschalangebot in Höhe von maximal 15.000 € für eine gepflasterte Ausführung zu erzielen. Sofern der Bürgersteig für diesen Preis erneuert und mit Pflaster versehen wird, soll der Auftrag direkt erteilt werden. Sollte die Fa. Reuschenbach dieses Angebot ablehnen, soll der Bürgersteig lediglich instandgesetzt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt mit der Fa. Reuschenbach in Verhandlungen zu treten, mit dem Ziel, ein Pauschalangebot in Höhe von 15.000 € für die Erneuerung des Bürgersteigs mit Pflaster zu vereinbaren. Sofern diesem Angebot zugestimmt wird, soll der Auftrag erteilt werden.

Sollte keine Einigung erzielt werden, soll der Bürgersteig im Rahmen der Gewährleistung auf Kosten der Fa. Reuschenbach instandgesetzt und asphaltiert werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 3: Bauvoranfrage

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass auf dem Grundstück Flur 7, Flurstück 88/1 die Errichtung einer Lagerhalle beabsichtigt ist. Der Antragsteller beabsichtigt, die Halle privat für sein Motorsportprojekt zu nutzen. Das Grundstück liegt im Innenbereich und beurteilt sich nach § 34 BauGB. Der Flächennutzungsplan stellt Mischbaufläche dar. Der Rat diskutiert über das Vorhaben, insbesondere wegen der Größe und ob dieses sich in die nähere Umgebung einfügt. Der Rat befürwortet das Vorhaben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt das Einvernehmen gemäß § 34 i.V.m. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

TOP 4: Änderung Flächennutzungsplan

Auf den Grundstücken Flur 10, Flurstücke 9/4 und 6 war die gewerbliche Entwicklung eines ortsansässigen Gewerbebetriebes beabsichtigt. Der Ortsgemeinderat hat dazu seinerzeit Teilflächen der beiden Grundstücke für das 12. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde vorgesehen. Seitens der Antragsteller wird die gewerbliche Entwicklung dort nicht mehr weiterverfolgt. Da die Fläche nunmehr für die gezielte gewerbliche Entwicklung des ortsansässigen Betriebes nicht mehr benötigt wird, soll die Fläche aus dem Flächennutzungsplan herausgenommen werden. Sofern in Zukunft sich nochmal ein anderer ortsansässiger Betrieb

entwickeln möchte, besteht immer wieder die Möglichkeit, Flächen zu prüfen und in den Flächennutzungsplan aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die zur gewerblichen Entwicklung vorgesehene Fläche auf den Grundstücken Flur 10, Flurstücke 9/4 und 6 aus dem 12. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde herauszunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 5: Verschiedenes

- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass durch die Verwaltung eine Kostenberechnung für die Errichtung eines Bouleplatzes in der Dorfmitte erstellt wurde. Die Kosten hierfür beziffern sich auf rd. 8.000 €.
- 1. Ortsbeigeordneter Häp teilt mit, dass im Bereich „Auf der Lay“ in Nähe der Ruhebänk ein schützenswerter Ameisenbau vorhanden ist. Damit dieser nicht mutwillig zerstört wird, soll eine entsprechende Markierung angebracht werden.
- Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass der große Baum an der Kirche entfernt wurde. Bei den Rodungsarbeiten wurde leider die Regenrinne des direkt angrenzenden Gebäudes beschädigt. Zufällig war Günter Eul vor Ort, welcher die Reparaturarbeiten kostenlos erledigte. Dazu spricht Ortsbürgermeister Molitor nochmals seinen Dank aus.
- Im Bereich „In der Laag“ soll eine weitere Straßenlaterne aufgestellt werden. Die Kosten beziffern sich auf ca. 1.500 €.

Ende öffentlicher Teil: 19.45 Uhr